

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Förderung von Schülerexkursionen zur Berufsorientierung ab dem Schuljahr 2015/2016

und

ANTWORT

der Landesregierung

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert seit mehreren Jahren aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit 15,00 € pro teilnehmender Schülerin und teilnehmendem Schüler jährlich gemäß der Fördergrundsätze „eintägige Schülerexkursionen im Rahmen der Berufsorientierung, insbesondere zu Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten, zu berufsorientierenden Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern sowie zu Messen innerhalb und außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern.“

1. In welchem Umfang wurden jährlich finanzielle Mittel für die „eintägigen Schülerexkursionen im Rahmen der Berufsorientierung, insbesondere zu Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten, zu berufsorientierenden Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern sowie zu Messen innerhalb und außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern“ in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 zu Verfügung gestellt?
2. In welchem Umfang sind diese finanziellen Mittel in den Jahren 2011 bis 2014 abgeflossen (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Art der Schülerexkursion angeben)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Für die Förderung von eintägigen Schülerexkursionen im Rahmen der Berufsorientierung wurden ESF (Europäischer Sozialfonds)-Mittel (Haushaltstitel 683.62) eingesetzt. Aufgrund der Veranschlagungssystematik der ESF-Mittel in den Haushaltsplänen gibt es für die einzelnen ESF-finanzierten Förderinstrumente keine jährlichen Haushaltsansätze.

Die finanziellen Mittel sind wie folgt abgeflossen:

Schulamt	Jahr	Auszahlung (in Euro)
Greifswald	2011	13.381
	2012	21.493
	2013	24.587
	2014	29.742
Neubrandenburg	2011	4.362
	2012	6.584
	2013	6.977
	2014	7.664
Rostock	2011	7.650
	2012	10.384
	2013	8.911
	2014	10.469
Schwerin	2011	16.340
	2012	19.549
	2013	18.429
	2014	21.771

Die Erfassung der Daten nach Art der Schülerexkursion erfolgte nach Schuljahren. Danach stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Anerkannter Betrag Schuljahr (in Euro)			
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Betriebe	10.298	10.486	10.001	9.939
Hochschulen	7.101	7.279	7.849	6.730
Forschungseinrichtungen	403	940	1.525	4.445
Messen				
Nordjobmesse in Rostock, Schwerin, Neubrandenburg	15.765	21.635	21.675	26.726
Jobfactory - HanseMesse Rostock	4.096	3.154	10.570	11.550
Berufsorientierungsmesse „future on the dancefloor“ im FLAME Parchim	2.616	2.584	2.916	
MeLa in Mühlengiez	1.098	2.295	1.125	2.234
Hannover Messe	1.280	1.734	990	
Cebit			675	
Sonstige Messen	3.466	149	195	548

3. Welche Gründe führt die Landesregierung an, im Modul C der Berufsorientierung der „Rahmenvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit“ die Förderung gegenüber den bisherigen Grundsätzen einzuschränken und keine Exkursionen mehr zu berufsorientierenden Initiativen sowie zu Messen innerhalb und außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern zu fördern?

In der Sitzung des Fachkräftebündnisses für Mecklenburg-Vorpommern am 31. Januar 2011 haben die Bündnispartner die Erarbeitung eines nachhaltigen Landeskonzeptes zum Übergang von der Schule in den Beruf vereinbart. Das „Landeskonzept für den Übergang von der Schule in den Beruf“ wurde am 26. Mai 2014 in der Hauptrunde des Bündnisses für Arbeit und Wettbewerbsfähigkeit Mecklenburg-Vorpommern beschlossen. Auf dieser Grundlage wird die Berufsorientierung ausgerichtet (vergleiche Ziffer 3.1 Leitlinien der Berufs- und Studienorientierung in der Schule). Danach erfolgte die Berufsorientierung in enger Verknüpfung mit dem Unterricht. In allen Fächern werden Bezüge zur Arbeits- und Berufswelt sichergestellt. Der Unterricht wird handlungs- und praxisorientierter gestaltet. Die Berufsorientierung erfolgt auf mehreren Ebenen:

- im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik und Informatik,
- in der fachpraktischen Förderung,
- im Fachunterricht durch Praxislernen und Praxisnähe,
- im Schülerbetriebspraktikum und
- in schulischen Projekten/Exkursionen.

Bei der Neuausrichtung der zusätzlichen außerschulischen Berufsorientierungsangebote wurde deshalb unter Berücksichtigung der oben angegebenen Leitlinie der Schwerpunkt auf die betriebliche Praxis gelegt. Die Förderung der Schülerexkursionen erfolgt vor diesem Hintergrund ab dem Schuljahr 2015/2016 auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit über die kooperative Umsetzung von Berufsorientierungsmaßnahmen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Februar 2015.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Schülerexkursionen als zusätzliches, die schulische Berufsorientierung ergänzendes Angebot muss sich an diesen Vorgaben orientieren.

4. Wie hoch prognostiziert die Landesregierung den Anteil der zu Verfügung stehenden Mittel, der für die Arbeit der Dienstleister aufgewendet werden muss (bitte pro Jahr der Förderung angeben)?

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden für die Projekte gemäß der anzumeldenden Bedarfe Marktpreise ermittelt, die derzeit noch nicht bekannt sind. Deshalb kann keine Prognose abgegeben werden.

5. Welche Gründe führt die Landesregierung an, Exkursionen künftig erst ab der 7. Jahrgangsstufe zu fördern und nicht, wie gegenwärtig, ab der 8. Jahrgangsstufe?

Die Landesregierung geht bei der folgenden Beantwortung hilfsweise davon aus, dass in der Fragestellung die Jahrgangsstufen 7 und 8 verwechselt worden sind.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit über die kooperative Umsetzung von Berufsorientierungsmaßnahmen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Februar 2015 sind Projekte im Rahmen des Moduls C „Betriebscasting - wähle Deine Zukunft“ ab Klasse 7 förderfähig. Durch ein redaktionelles Versehen stand in der veröffentlichten Fassung „ab Klasse 8“. Dies wurde zwischenzeitlich korrigiert (siehe http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/wm/Themen/Ausbildung/Berufsorientierung/index.jsp).